

Julius Zürner

Geboren am 17. Juli 1909 in Kirchenlamitz | erschossen am 8. Juli 1952 in Moskau | Orte des Geschehens: BGS-Dienststelle in Hof (Bayern) und Moskau

Das Sowjetische Militärtribunal in Dresden verurteilte Julius Zürner am 26. April 1952 wegen Spionage und Mitgliedschaft in einer konterrevolutionären Organisation zum Tode. Er wurde am 8. Juli 1952 in Moskau erschossen.

Julius Zürner soll als Leiter der Dienststelle des Bundesgrenzschutzes in Hof Kontakte zum MfS gehabt haben. Auf einer Karteikarte des Staatssicherheitsdienstes findet sich der Vermerk: „Zürner war ein Gewährsmann von uns bei der westlichen Grenzpolizei. Er steht jedoch jetzt im Verdacht, mit der CIC zusammen zu arbeiten. Zürner wurde am 10.1.1952 an die Freunde übergeben.“ Das Sowjetische Militärtribunal in Dresden verurteilte ihn am 26. April 1952 wegen Spionage und Mitgliedschaft in einer konterrevolutionären Organisation zum Tode durch Erschiessen. Das Urteil wurde am 8. Juli 1952 in Moskau vollstreckt. Die Hauptmilitärstaatsanwaltschaft der Russischen Föderation rehabilitierte Julius Zürner im Juli 2001.

Autor
jos.

Recherche:
EZ, jos.

Quellen:

- Roginskij, Arsenij u. a. (Hrsg.): „Erschossen in Moskau ...“. Die deutschen Opfer des Stalinismus auf dem Moskauer Friedhof Donskoje 1950–1953. Berlin 2008, S. 458. Zu Julius Zürner fanden sich bislang keine weiteren Überlieferungen. Auch zu Julius Zürnens Festnahme oder Entführung fanden sich bislang keine weiteren Überlieferungen. Den Inhalt der Eintragung auf der MfS-Karteikarte stellte dankenswerter Weise Frank Drauschke (Facts&Files) zur Verfügung.

NAME

Zürner, Julius

GESCHLECHT

männlich

GEBURTSDATUM

17. Juli 1909

GEBURTSORT

Kirchenlamitz

LETZTER WOHNORT

Hof

STAAT DES VORFALLS

Sowjetunion

REGION DES VORFALLS

Rußland

ORT DES VORFALLS

Moskau, Butyrka-Gefängnis

TODESURSACHE

Schusswaffen

DATUM DES VORFALLS

8. Juli 1952

TODESALTER

42

TEILPROJEKT

innerdeutsche Grenze

FALLGRUPPE

Weitere Todes- und Verdachtsfälle

PERSONENGRUPPE

Grenzpersonal / Bundesrepublik